

Kantonsschule Uetikon am See
Lang- und Kurzgymnasium

Herzlich willkommen an der Kantonsschule Uetikon am See

Informationsveranstaltung vom 18. November 2025
Kurzgymnasium





Die KUE in Zahlen

17
Fächer

32
Klassen

4
Schulleiter:innen

7
Mitarbeiter:innen

120
Lehrpersonen

18 – 28
Klassengrösse KG

25 - 28
Klassengrösse LG

788
Schüler:innen



Unterricht im Kurzgymnasium

10 Grundlagenfächer

Erstsprache:

Deutsch

Zweite Landessprache:

Französisch

Dritte Sprache:

Englisch / Italienisch (nur N-Profil)

Mathematik

Naturwissenschaften:

Biologie, Chemie, Physik

Geistes- und Sozialwissenschaften:

Geschichte, Geografie

1 Kunstfach:

Musik oder Bildnerisches Gestalten

1 Schwerpunktfach

1 Ergänzungsfach

Maturitätsarbeit

Total 13 Noten im Maturitätszeugnis

Weitere obligatorische Fächer (nicht zählend fürs Maturitätszeugnis)

Einführung in Wirtschaft und Recht, Informatik, Sport



Worauf wir beim Unterrichten Wert legen



Aktuelles

Was uns wirklich wichtig ist an unserer Schule – das haben wir in der KUE-Charta formuliert.

KUE-Charta

1. Die KUE soll einen Beitrag leisten auf dem Weg zu einer gerechteren, toleranteren und offeneren Gesellschaft.
2. An der KUE lebt eine Kultur des Vertrauens. Wir trauen uns gegenseitig etwas zu und übernehmen Verantwortung für unser Handeln. Dies gilt für alle, die an der KUE ein und aus gehen.
3. Die KUE trägt aktiv zur persönlichen Entwicklung und zur Gesundheit aller bei, die hier lehren, lernen und arbeiten.
4. Schüler:innen machen an der KUE Selbstwirksamkeitserfahrungen. Wir bieten ihnen Gelegenheiten, eigene Ideen und Vorstellungen zu verwirklichen.
5. Die von den Schüler:innen erworbenen Kompetenzen und das erworbene Wissen sollen an ihre lebensweltlichen Erfahrungen anknüpfen und für sie bedeutsam werden.
6. Die Schüler:innen bekommen Raum für eigene Projekte und übernehmen Verantwortung dafür.
7. Die Lehrer:innen der KUE nehmen die Schüler:innen nicht defizitorientiert wahr, sondern sie begleiten sie förderorientiert.
8. Absprachen zwischen den Fächern sind uns wichtig. Interdisziplinäre Projekte gehen von gemeinsamen Fragestellungen aus.
9. Wir entwickeln unsere Unterrichtsprogramme auch vor dem Hintergrund des Ziels, dass die Schüler:innen ihre Verantwortung angesichts der grossen gesellschaftlichen Herausforderungen wahrnehmen.
10. Wo der Lehrplan die Möglichkeit zu Auswahl und Reduktion bietet, machen wir davon Gebrauch, im Wissen darum, dass weniger oft mehr ist. Wichtig sind – auch im Hinblick auf die Hochschulreife – grundlegende Einsichten in Zusammenhänge und nicht Detailkenntnisse.



Kantonsschule Uetikon am See
Lang- und Kurzgymnasium

KUE gives back



Einsatz für Bedürftige

03.07.2023

Stark: Vier KUE-Schülerinnen halfen bei der Essensausgabe an Bedürftige an der Zürcher Langstrasse.





Kantonsschule Uetikon am See
Lang- und Kurzgymnasium

Projektunterricht und POOL-Lektionen



Projekt Stratosphärenballon



Bildnerisches Gestalten und Biologie



Themenwochen

TW	Herbst	Winter	Frühling	Sommer
1	Einführungswöche	Thematische Fokuswoche	Projekt Gg	Musikalische Projektwoche
2	Sprachwoche		Projekt RKE	Abschlusslager Untergymnasium
3	Einführungswöche		Sozialprojekt: KUE Gives Back <3	Sportwoche
4	Studienwoche		Projekt W/R & Inf & Sport	MINT-Woche
5	Fremdsprach-Aufenthalt (stage)		Module Maturitätsarbeit	Entdeckungsreise
6	Studienreise	Gesellschafts-politische Woche	Vorbereitung Matura	

Diese Wochen finden vollständig auswärts statt.

Diese Wochen beinhalten ggf. eine externe Übernachtung.

Diese Wochen sind vollständig an der Schule mit der Möglichkeit zu eintägigen Exkursionen.

Eine Sonderwoche pro Quartal

- thematische Vertiefung
- interdisziplinärer Unterricht
- sozialer Zusammenhalt
- besondere Einblicke und Erlebnisse



Kantonsschule Uetikon am See
Lang- und Kurzgymnasium

Freifächer und Sportveranstaltungen





Verpflegung an der KUE

Keine eigene Mensa, aber...

- Aufenthaltsräume und Küche mit Mikrowellengeräten
- Foodtrucks
- FELFEL-Kühlschrank
- Kulinarisches Angebot in der Nachbarschaft: Coop, Kebab, italienische Köstlichkeiten etc.





Kosten und Stipendien

Schulgeld

Wohnsitz im Kanton Zürich:
kein Schulgeld

Ausserkantonale:
rund **Fr. 21'000.–** / Jahr

Schulmaterial

Bücher, Hefte, Exkursionen,
Arbeitswochen

Einmalige Anschaffung BYOD
ca. **Fr. 1500.–** / Jahr
Tendenz steigend

Stipendien

Kantonale Stipendien je nach
Einkommen und Vermögen

Informationen auf KUE-
Webseite

Hinweis:
Rechtzeitige Anmeldung, da
lange Bearbeitungsfristen



The screenshot shows the homepage of the Kantonsschule Uetikon am See website. At the top, there is a navigation bar with links for Kontakt, Intranet, Teams, Instagram, Bibliothek, Agenda, and Suche. Below the navigation, the school's name is displayed along with Aktuelles, Angebote, Aufnahme, Personen, Porträt, and Unterricht. A large image of a map with a compass rose and a pencil is prominently featured. Below the map, there is a section titled "Aktuelles" with a photo of students holding a banner that reads "BILDUNG FÜR ALLE!". There is also a "Wochenbrief" section with a photo of students and a "Projekte" section with a photo of a tree and the text "Auf der Kanzel".

Kommunikation

Einblicke in den Schulalltag

This is a screenshot of the KUE Instagram profile. It shows 216 posts, 1'240 followers, and 128 following. The bio reads: "Kantonsschule Uetikon am See Bildung Willkommen an der Kantonsschule Uetikon am See... mehr Bergstrasse 113/115, Uetikon am See, Switzerland". The profile picture is a blue circle with "KUE". Below the bio, it says "www.kuezh.ch". The follower count is 12, with one user named "kiju_coaching_zhsee" and others listed as "und 12 weitere Personen sind Follower". There are buttons for "Gefolgt", "Nachricht", and "Kontakt". Below the bio, there are several small thumbnail images showing various school activities.

This is a screenshot of the KUE SOV Instagram profile. It shows 3 posts, 370 followers, and 15 following. The bio reads: "Offizieller Account der Schülerschaftsorganisation von der @kantuetikon". The profile picture is a red circle with "KUE SOV". Below the bio, it says "kiju_coaching_zhsee, kantuetikon und 1 weitere Person sind Follower". The follower count is 1, with one user named "kiju_coaching_zhsee" and others listed as "und 1 weitere Person sind Follower". There are buttons for "Gefolgt", "Nachricht", and "Kontakt". Below the bio, there are several small thumbnail images showing various school activities.



Kantonsschule Uetikon am See
Lang- und Kurzgymnasium

Fragen an zukünftige Gymnasiastinnen und Gymnasiasten

Kannst du dich gut
konzentrieren?

Hast du **Freude am Unterricht?**

Bist du bereit, **für Prüfungen zu lernen?**

Traust du dir zu, den
Überblick über deine Unterlagen und Aufgaben zu behalten?

Bist du **neugierig**, vielleicht ein richtiger
Bücherwurm?

Kannst du **auch einmal abschalten?**

Arbeitest du gerne **mit anderen Schüler:innen zusammen?**



Kantonsschule Uetikon am See
Lang- und Kurzgymnasium

Fragen an zukünftige Gymnasiastinnen und Gymnasiasten

Gehst du
gerne zur Schule?

Traust du dir zu, bei **zwölf verschiedenen Lehrerinnen und Lehrern** unterrichtet zu werden?

Ist es dir egal, **kein Werken** und **keine Kochschule** im Stundenplan zu haben?

Macht es dir nichts aus, fast **jede Stunde** das Schulzimmer zu wechseln?

Freust du dich darauf, in eine neue **Klasse** zu kommen und neue **Freund:innen** zu gewinnen?

Freust du dich darauf, mit dem **Zug zur Schule** zu fahren und über Mittag **in der Schule zu bleiben?**



Bildungsziel der Schweizer Gymnasien

MAR Art. 6

– ↗ Art. 6 Bildungsziele

¹ Ziel des Maturitätslehrgangs ist es, dass die Maturandinnen und Maturanden über jene persönliche Reife verfügen, die Voraussetzung für ein Hochschulstudium ist und die sie auf anspruchsvolle Aufgaben in der Gesellschaft vorbereitet. Zu diesem Zweck werden:

- a. den Schülerinnen und Schülern die im Hinblick auf ein lebenslanges Lernen notwendigen grundlegenden Kompetenzen vermittelt;
- b. die geistige Offenheit und die Fähigkeit zum kritischen Denken und selbstständigen Urteilen der Schülerinnen und Schüler gefördert;
- c. eine breit gefächerte, ausgewogene und kohärente Bildung, nicht aber eine fachspezifische oder berufliche Ausbildung angeboten;
- d. die Intelligenz, die Willenskraft, die Sensibilität in ethischen und künstlerischen Belangen sowie die physischen Fähigkeiten der Schülerinnen und Schüler gefördert.

² Maturandinnen und Maturanden sind fähig:

- a. sich den Zugang zu neuem fachspezifischem und fachübergreifendem Wissen und Können zu erschliessen;
- b. ihre Neugier, ihre Vorstellungskraft und ihre Kommunikationsfähigkeit zu entfalten;
- c. allein und in Gruppen zu arbeiten;
- d. logisch zu denken und zu abstrahieren;
- e. intuitiv, analog und vernetzt zu denken;
- f. wissenschaftliche Denk- und Arbeitsweisen nachzu vollziehen und auf propädeutischem Niveau anzuwenden; und
- g. sich mit den Möglichkeiten und Grenzen des wissenschaftlichen Erkenntnisgewinns auseinanderzusetzen.



Bildungsziel der Schweizer Gymnasien

MAR Art. 6

– Art. 6 Bildungsziele

¹ Ziel des Maturitätslehrgangs ist es, dass die Maturandinnen und Maturanden über jene persönliche Reife verfügen, die Voraussetzung für ein Hochschulstudium ist und die sie auf anspruchsvolle Aufgaben in der Gesellschaft vorbereitet. Zu diesem Zweck werden:

persönliche Reife, die Voraussetzung für ein Hochschulstudium ist und die auf anspruchsvolle Aufgaben in der Gesellschaft vorbereitet

a. den Schülerinnen und Schülern die im Hinblick auf ein Lebenslanges Lernen notwendigen grundlegenden Kompetenzen vermittelt;

b. die geistige Offenheit und die Fähigkeit zum kritischen Denken und selbstständigen Urteilen der Schülerinnen und Schüler gefördert;

c. eine breit gefächerte, ausgewogene und kohärente Bildung, nicht aber eine fachspezifische oder thematische Vertiefung angeboten;

d. die Intelligenz, die Willenskraft, die Sensibilität in ethischen und künstlerischen Belangen sowie die physischen Fähigkeiten der Schülerinnen und Schüler gefördert.

² Maturandinnen und Maturanden sind fähig:

a. sich den Zugang zu neuem fachspezifischem und fachübergreifendem Wissen und Können zu erschliessen;

b. ihre Neugier, ihre Vorstellungskraft und ihre Kommunikationsfähigkeit zu entfalten;

c. allein und in Gruppen zu arbeiten;

d. logisch zu denken und zu abstrahieren;

e. intuitiv, analog und vernetzt zu denken;

f. wissenschaftliche Denk- und Arbeitsweisen nachzu vollziehen und auf propädeutischem Niveau anzuwenden; und

g. sich mit den Möglichkeiten und Grenzen des wissenschaftlichen Erkenntnisgewinns auseinanderzusetzen.



Bildungslandschaft Schweiz





Profilwahl: 15% Schwerpunktfach bedeutet

Zu den 85% Grundlagenfächern 3 bis 5 Lektionen...

MN	mathematisch-naturwissenschaftlich	... Biologie & Chemie oder ... Physik & Anwendungen der Mathematik
N	neusprachlich	... eine dritte Fremdsprache
A	alssprachlich	... Latein als dritte Fremdsprache (nur aus LG)
WR	wirtschaftlich-rechtlich	... Wirtschaft und Recht
PPP	philosophisch, pädagogisch, psychologisch	... Philosophie, Pädagogik und Psychologie



Andere Schwerpunktsetzungen

FF	Freifächer	Wahl von Semester zu Semester
EF	Ergänzungsfach im letzten Jahr	von Religion bis Sport
WF	Wahlfächer im letzten Jahr	- Deutsch oder Mathematik - ein naturwissenschaftliches Fach - ein geistes- und sozialwissenschaftliches Fach



Kunstfachwahl: Musik oder Bildnerisches Gestalten

BG	Bildnerisches Gestalten	2 Lktionen in den Semestern 3.1 bis 6.1
MU	Musik im Klassenunterricht	2 Lktionen in den Semestern 3.1 bis 5.2
INS	Instrumentalunterricht individuell	eine halbe Lktion im 4. und 5. Jahr



Hier wird in die Tasten gehauen & mit Farbe
gekleckst, skizziert & komponiert, illustriert &
rhythmisert – mit Auge und Ohr.

Wahl Kunstfach

Musik / Bildnerisches Gestalten



Die **Stundentafel** der Kunstfächer zeigt...

- ...Musik und BG sind insgesamt ausgeglichen, aber anders verteilt.
- ...Musik ist aufgeteilt in Musik-Unterricht (Schulmusik) und zusätzlichem Instrumental-Unterricht.
- ...Bildnerisches Gestalten dauert länger, bis ins Semester 6.1

Semester	3.1	3.2	4.1	4.2	5.1	5.2	6.1
Bildnerisches Gestalten	2	2	2	2	2	2*	*selbstst. Projekt

3.1	3.2	4.1	4.2	5.1	5.2
2	2	2	2	2*	2*
Musik-Unterricht	0.5	0.5	0.5*	0.5*	

3.1	3.2	4.1	4.2	5.1	5.2
2	2	2	2	2*	2*
Instrumental-Unterricht	0.5	0.5	0.5*	0.5*	

* diese Semester zählen für die Maturernote

→ Musik-Unterricht und Instrumentalunterricht zählen je 50% der Semesternote



Kantonsschule Uetikon am See
Lang- und Kurzgymnasium

Gemeinsamer **Musik-Unterricht...**

...findet in oft kleineren Klassen mit weiteren musikinteressierten, gleichgesinnten Schüler:innen statt.

...vermittelt einen umfassenden, abwechslungsreichen, eigenständigen und praktisch orientierten Umgang mit Musik.

...pflegt das gemeinsame Musizieren und fördert kreative, emotionale, motorische, performative & soziale Fähigkeiten.

...ermöglicht gemeinsame Projekte.





Individueller **Instrumental-Unterricht...**

...ist im Kunstfach Musik ab der 4. Klasse kostenlos inbegriffen (1/2 Lektion pro Woche)

...kann bereits ab der 3. Klasse als Freifach besucht werden (640.-/Semester)

...kann mit einer Vielzahl von Instrumenten belegt werden

...findet lokal an der Schule statt bei unseren eigenen Instrumental-Lehrpersonen (siehe Portraits auf der Website)





Zeichnung – Drucktechnik

Naturalistisch und fantastisch
Aus der Anschauung, aus der Vorstellung
Illustrationen, Erzählung

Bleistift: Linear und Tonwert
Tusche, Fineliner
Perspektivisches Zeichnen

Malerei

Bilderzählung, Naturstudium
Mensch, Raum, Landschaft

Farbenlehre, Mal & Mischtechniken mit Acryl, Aquarell und Gouache

Selbstständiges Projekt

Während eines Semesters wird ein gestalterisches Projekt selbstständig aus den erlernten Techniken zu einem vorgegebenen Thema erarbeitet.

Digitale Projekte – Fotografie

Typografie und Grafik
Werbung, Collage, Schriftentwurf, Layout

Photoshop, InDesign, StopMotionApp, Illustrator, Technik
Fotografie

3D Modellieren – Skulptur

Schnitzen, Modellieren, Kleben

Mit Draht, Ton, Papier, Karton, Plastilin, Recyclingmaterialien, Papier Maché, Bauschaum, usw.

Kunstgeschichte

Lesen, Analysieren, Diskutieren

Einblick in die Werke von Künstlerinnen und Künstler, verschiedene historische Epochen und deren Bilder



Voraussetzungen

Neugier,
Experimentierfreude,
Geduld, Konzentration und
Ausdauer hinsichtlich
gestalterischer Aufgaben
entwickeln

Interesse am
Entwickeln, Üben und
Trainieren der
handwerklichen sowie
feinmotorischen
Fertigkeiten

Bereitschaft, sich auf
selbständige
gestalterische Prozesse
einzulassen

Fachschaft BG: Hannah Raschle, Sabrina Barbieri, Sandra Kühne, Corina Heinrich, Corina Rauer, Karin Kurzmeyer





Kantonsschule Uetikon am See
Lang- und Kurzgymnasium

Zentrale Aufnahmeprüfung (ZAP)

Aufgabensteller

Kantonale Kommissionen,
Lehrpersonen aus
den Mittelschulen und
der Primarschule

Korrektur der Arbeiten

Lehrerinnen und Lehrer
aus der KUEZH und
anderen Gymnasien

Überprüfen der Korrekturen

Lehrerinnen und Lehrer
aus der Volksschule

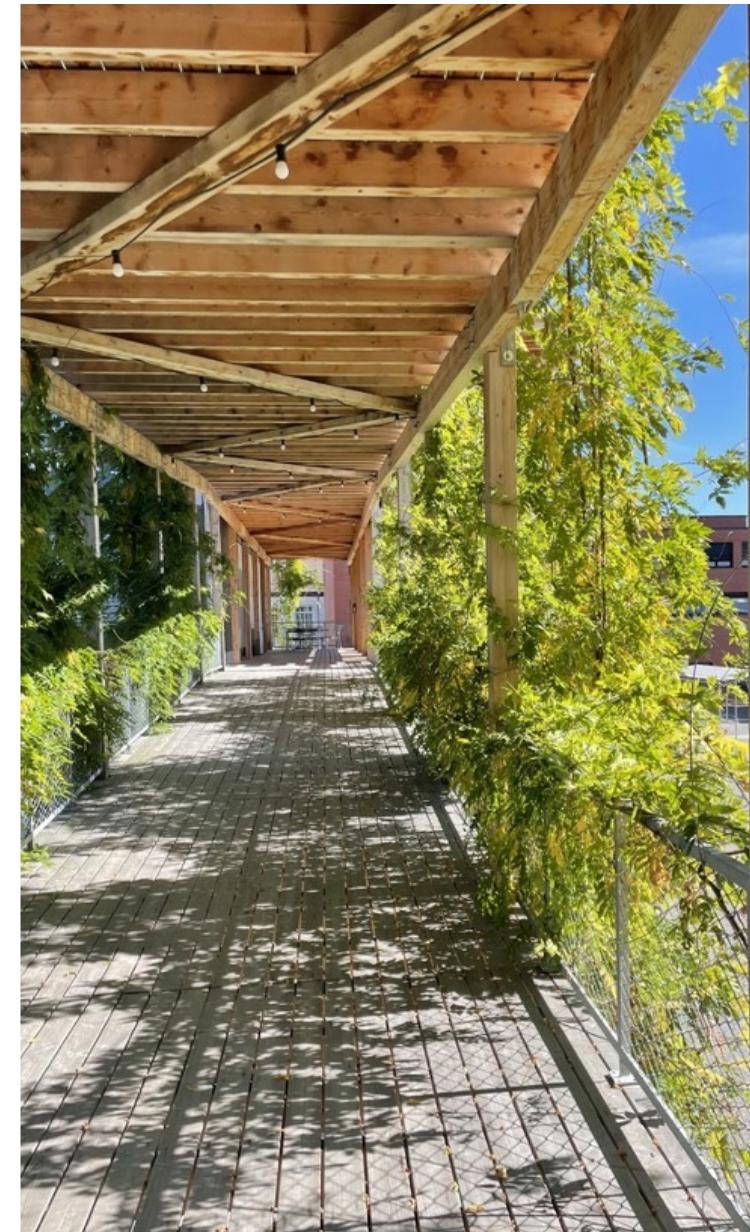
Gemeinsame Festlegung der Noten

Prüfungsteil Text
verfassen



Zulassung zur Prüfung

- Alter: nach dem 15. Juni 2009 geboren
- Vorbildung: Schüler:innen aus der 2. oder 3. Sekundarklasse in der Abteilung A oder B
- Kandidatinnen und Kandidaten der Abteilung B der Sekundarstufe: zusätzlich eine schriftliche Empfehlung der Klassenlehrperson





Vorbereitung

- Motivation
- Alte Aufnahmeprüfungen machen
- Fragen stellen

Nachteilsausgleich bei Beeinträchtigung (NAM)

- Gesuch bei der ZAP-Anmeldung online einreichen
- Bei umfangreichem Gesuch bitte zu Beginn der Anmeldefrist direkt an die gewünschte Schule wenden



Kantonsschule Uetikon am See
Lang- und Kurzgymnasium

Prüfungen Kurzgymnasium

Montag, 2. März 2026

09.00 – 09.45 Uhr	Deutsch: Sprachbetrachtung und Textverständnis
10.15 – 11.45 Uhr	Mathematik
13.15 – 14.45 Uhr	Deutsch: Verfassen eines Textes (Aufsatz)



Noten und Aufnahmeentscheid

Vorleistungsnote

Vorleistungsnote zählt zwingend, wenn die Kandidat:innen zum Zeitpunkt der Anmeldung eine der beiden folgenden Bedingungen erfüllen:

- Besuch einer öffentlichen zürcherischen Sekundarstufe A ohne Anforderungsstufen
- Besuch einer öffentlichen zürcherischen Sekundarstufe A, die Anforderungsstufen führt. Alle in Anforderungsstufen angebotenen Fächer müssen in der höchsten Anforderungsstufe absolviert werden.

In allen anderen Fällen zählt die Vorleistungsnote nicht.



Noten und Aufnahmeentscheid

Berechnung der Vorleistungsnote

Folgende Fächer zählen je zu einem Fünftel:

- Deutsch
- Englisch
- Französisch
- Natur und Technik
- Mathematik (2. Sekundarklasse: zwei Drittel Arithmetik und Algebra, ein Drittel Geometrie. 3. Sekundarklasse: nur Arithmetik und Algebra)

Ist in einem dieser Fächer keine Note vorhanden, zählt die Vorleistungsnote nicht.



Noten und Aufnahmeentscheid

Massgeblich sind die Vorleistungsnote (VN) und die Prüfungsnote (PN).

Die Prüfungsnote ist das Mittel aus der Deutsch- und Mathematiknote der Prüfung.

Entscheidende Note: (VN + PN) : 2

Gesamtnote zur Aufnahme:

mit Vorleistungsnote: 4,75

ohne Vorleistungsnote: 4,5



Anmeldung

- Anmeldung online über die Webseite der ZAP
<http://www.zh.ch/zap>
- 1. Januar bis 10. Februar 2026
- Elektronischer Upload Unterlagen:
 - Zeugnis der 2. respektive der 3. Sekundarklasse, 1. Semester (bei der Sekundarschule bis Ende Januar anzufordern)
 - Kandidat:innen der Abteilung B der Sekundarschule: zusätzlich schriftliche Empfehlung der Klassenlehrperson
- Anmeldegebühr: Fr. 50.-





Schulzuteilung, Klassenzusammensetzung und BYOD

- Bestehen der Prüfung – Schulzuteilung
- Wünsche können nicht berücksichtig werden
 - Faktoren der Klassenbildung
 - Schwerpunktfach
 - Kunstfach (BG od. Musik)
 - Geschlecht
 - Verhältnis von Sekundarschule und Untergymi
 - Sportklassenbildung
- BYOD: Geräteanforderungen für «Bring your own Device»

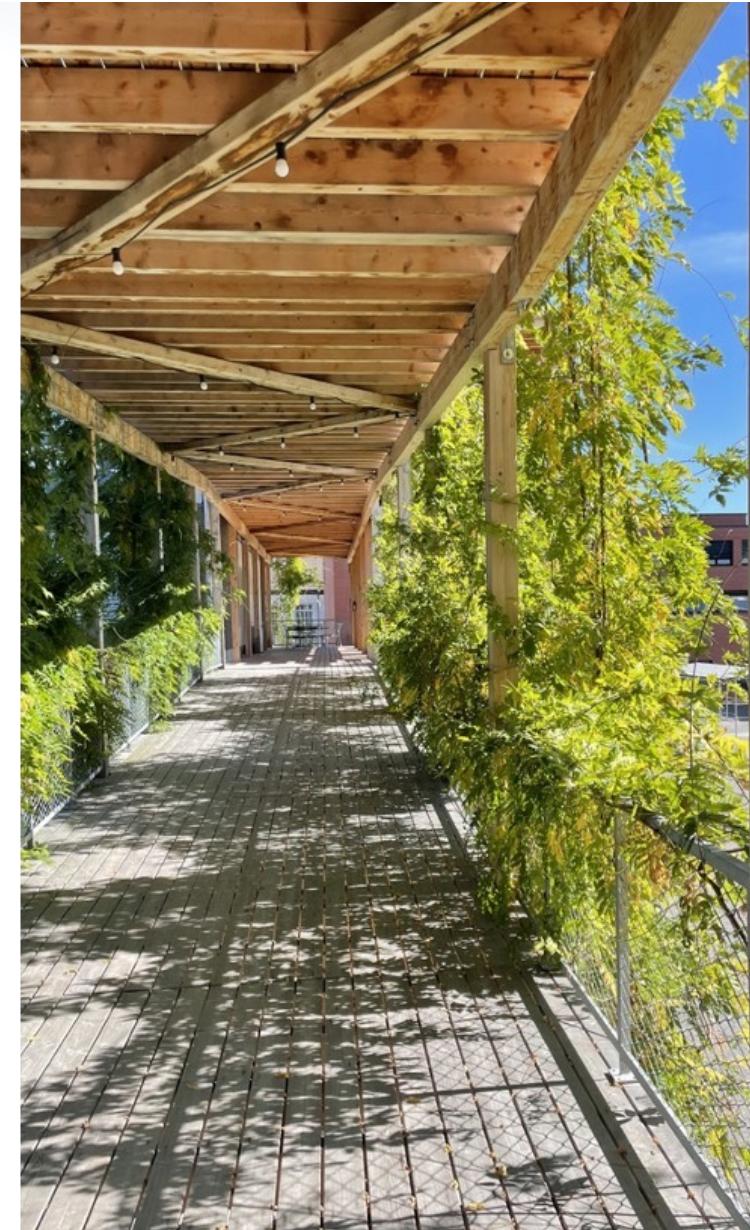




Kantonsschule Uetikon am See
Lang- und Kurzgymnasium

Schnuppernachmittag

- Mittwoch, 7. Januar 2026, 13.30 Uhr
- Besammlung auf dem Pausenplatz
- ohne Anmeldung





Informationen

- Die Präsentation ist ab morgen auf unserer Webseite abrufbar.
- www.kuezh.ch
- Mail: info@kuezh.ch

Orientierungsabend

An den Orientierungsabenden der Kantonsschule Uetikon am See werden interessierte Schülerinnen und Schüler und deren Eltern über die Ausbildung am Langgymnasium oder Kurzgymnasium sowie über den Ablauf der Aufnahmeprüfung informiert.

Am Dienstag, 26. November 2024 findet der Orientierungsabend für den Eintritt ins Kurzgymnasium (ab 2. oder 3. Sekundarstufe) mit zwei Veranstaltungen um 17.15 Uhr und 18.45 Uhr statt.
Dazwischen können in unserer Mensa die Informationsstände für die Profilwahl besichtigt werden.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Alles zur Anmeldung

Anmeldefrist

Montag, 1. Januar 2025, bis Montag, 10. Februar 2025

Schriftliche Aufnahmeprüfung

Montag, 3. März 2025

Zulassungsbedingungen

Zur Zentralen Aufnahmeprüfung in ein Kurzgymnasium oder eine Handelsmittelschule anmelden kann sich, wer die 2. oder 3. Sekundarklasse in der Abteilung A oder B besucht respektive besucht hat. Neben der Prüfungsnote zählt unter bestimmten Voraussetzungen auch die Vorleistungsnote. Detaillierte Informationen dazu gibt es in der Rubrik «Vorleistungsnote oder Erfahrungsnote».

Erforderliche Dokumente

Für Kandidatinnen und Kandidaten, die zum Zeitpunkt der Anmeldung in der 2. Sekundarklasse sind: Zeugnis der 2. Sekundarklasse, 1. Semester (Herbstsemester respektive Januarzeugnis).

Für Kandidatinnen und Kandidaten, die zum Zeitpunkt der Anmeldung in der 3. Sekundarklasse sind: Zeugnis der 3. Sekundarklasse, 1. Semester (Herbstsemester respektive Januarzeugnis).

Empfehlungsschreiben: Kandidatinnen und Kandidaten der Abteilung B der Sekundarstufe reichen zusätzlich eine schriftliche Empfehlung der Klassenlehrperson ein.

Zur Prüfung anmelden kann sich, wer nach dem 31. Mai 2008 geboren ist (für Eintritt ins Schuljahr 2025/26).

Schuleintritt

Eine bestandene Zentrale Aufnahmeprüfung berechtigt zum Eintritt in die Probezeit im unmittelbar anschliessenden Schuljahr.

Gebühr

CHF 50.00

Weitere Informationen und Anmeldung

www.zh.ch/zap

Wir freuen uns auf euch!

